Dieser Artikel ist im TurnMagazin 4/2018 erschienen. Der Text darf so weiterverwendet oder auch Textbausteine entnommen werden.

Ran an die Sportmuffel

Mit #BeActive Kampagne neue Mitglieder gewinnen

Vom 23. bis 30. September heißt es wieder #BeActive. Die Initiative der Euro­päischen Kommission zur Förderung von Sport und Bewegung möchte die Gesellschaft motivieren, sich wieder mehr zu bewegen. Während der Euro­päischen Woche des Sports können Vereine ihre Angebote für Interessierte öffnen und durch Schnupperkurse für neue Mitglieder werben.

**Sportfaul oder Sportmuffel?**

Über ein Drittel der Deutschen gab im aktuellen Eurobarometer an, nie Sport zu treiben. Nimmt man die Bürger dazu, die nach eigenen Angaben nie oder nur selten Sport treiben, sind es schon 52 %. Nur 5 % der Deutschen gibt an regelmäßig mindestens fünf Mal die Woche zu trainieren, immerhin 43 % treiben ein bis vier Mal die Woche Sport.

Die gute Nachricht: Im Europa-Vergleich stehen wir immerhin ganz gut da.

**Bewegung als Rezept**

Inaktivität hat für die Gesellschaft weitreichende Folgen und trotzdem handeln viele Menschen immer erst, wenn es zu spät ist und geben viel Geld für Medikamente aus. Dabei kann ein Sportkurs so manch eine Krankheit, die aufgrund des Risiko­faktors Inaktivität entstanden ist, verhindern.

**Handlungsbedarf erkannt**

Um Krankheiten, die aus Bewe­gungsmangel resultieren vorzu­beugen und die Gesellschaft zu sensibilisieren, hat die Europäische Kommission 2015 die Europäische Woche des Sports ins Leben geru­fen. Man ist überzeugt: eine aktive Gesellschaft ist eine gesunde, glück­liche und inklusive Gesellschaft.

2017 waren in der Europäischen Woche des Sports europaweit be­reits mehr als 14 Millionen Men­schen an 32 Tausend Veranstaltun­gen aktiv. 2018 findet die Woche zum vierten Mal statt – mittlerweile in 38 Ländern Europas. #BeActive soll jeden einzelnen daran erinnern, sich mehr zu bewegen. Auf der Seite der Politik wird die Notwendigkeit der Entwicklung und Stärkung eines bewegungsfreundlichen Umfeldes sowie gesundheitsfördernder Bewe­gungsangebote für alle Zielgruppen erkannt und entsprechend reagiert. Der Deutsche Städte- und Gemein­debund hat im November 2017 eine beachtenswerte Verlautbarung »Starker Sport – Starke Kommunen. Städte und Gemeinden als Räume der Bewegung« herausgegeben, die ebenfalls fordert, Bewegung und Sport in den Kommunen mehr zu fördern.

**Auftakt in Frankfurt**

Die Hessische Landesregierung beschloss im Frühjahr 2018 das Landesprogramm »Sportland Hes­sen bewegt« und integriert darin die ­Europäische Woche des Sports. Nicht nur deshalb, wird #BeActive Frankfurt, ausgehend vom Eisernen Steg bis zum Hafenpark am Fuße der Europäischen Zentralbank, zum Flagship-Event mit einer Eröff­nungszeremonie am 23. September. »BeActive bedeutet für Frankfurt am Main, den Menschen die hohe sportliche Vielfalt unserer Mainmet­ropole erlebbar zu machen. Einmal mehr haben wir die Möglichkeit, unsere Stadt von ihrer dynamischen und offenen Seite zu präsentieren«, erklärte Stadtrat Markus Frank Mitte Juni auf einer Informationsveran­staltung für Vereine im Frankfurter Römer.

**Vereine als Antriebsmotor**

Veranstaltungen wie #BeActive Frankfurt sollen anstecken und die Lust auf Sport wecken. Trotz alle­dem sind nach wie vor die Vereine die Basis des Sports in Deutschland. Hier wird der Grundstein für ein ­aktives Leben gelegt und bietet spä­ter Menschen aller Altersgruppen einen Ort, an dem sie aktiv werden können.

Gerade für Vereine lohnt sich die Teilnahme an der Europäischen Woche des Sports. Sie können die EU-Kampagne nutzen, um für ihr Sportprogramm zu werben und sich von den anderen Vereinen ab­zuheben. Schnupperangebote sind leicht und ohne großen organisato­rischen Aufwand umzusetzen. Hier kann jeder kommen und die eine oder andere Sportart ausprobieren. Angebote für alle Altersklassen und Fitnesslevels machen #BeActive so zu einer Veranstaltung für die ganze Familie.

Weitere Möglichkeiten der Teil­nahme sind beispielsweise Outdoor Angebote wie Wanderungen, Läufe oder Fahrradtouren, ein Kinderturn-Tag, eine aktive Pause oder ein Sportfest. Ein neues Konzept sind die #BeActive Nights, die bundes­weit am 29. September stattfinden sollen. Angelehnt an den Erfolg von anderen Abendveranstaltungen wie die »Nacht der Museen« zielt die #BeActive Night darauf ab bei einer ungezwungenen aktiven Abend­veranstaltung die Lust auf Sport zu wecken.

Unter dem Motto #BeActive PLUS werden in Frankfurt zusätzlich die Themen Bewegung und gesunde Ernährung mit Vorträgen und Infor­mationsständen beleuchtet.

Durch die Teilnahme an der ­Kampagne haben Vereine in den letzten zwei Jahren immer wieder neue ­Mitglieder gewonnen.

**Verein kann Bewegungs­welle nutzen**

Spaß am Sport ist die größte ­Motivation sich zu bewegen. Die Europäische Woche des Sports soll Spaß machen, animieren und die Sportmuffel wachrütteln. Für jeden gibt es ein passendes Sportange­bot bei dem man auf einmal nicht mehr sagt »Ich müsste mal wieder zum Sport«, sondern sich schon aufs neue Training freut.

Bundesweit sind alle Vereine auf­gerufen ihre Türen zu öffnen, damit Menschen die noch keinen Kontakt zum Sportverein haben, die Bewe­gungsangebote kennenlernen.

It‘s time to #BeActive!

**Anmeldung des Vereins unter: www.beactive-deutschland.de**

Eurobarometer

Der Eurobarometer ist eine seit 1973 in regelmäßigen Abständen durchgeführte Befragung inner­halb der EU, an der sich 28 Länder beteiligen.

Neben den Fragen zu sozialen und politischen Einstellungen werden auch gesundheitsbe­zogene Fragen wie die sportliche Betätigung evaluiert.